

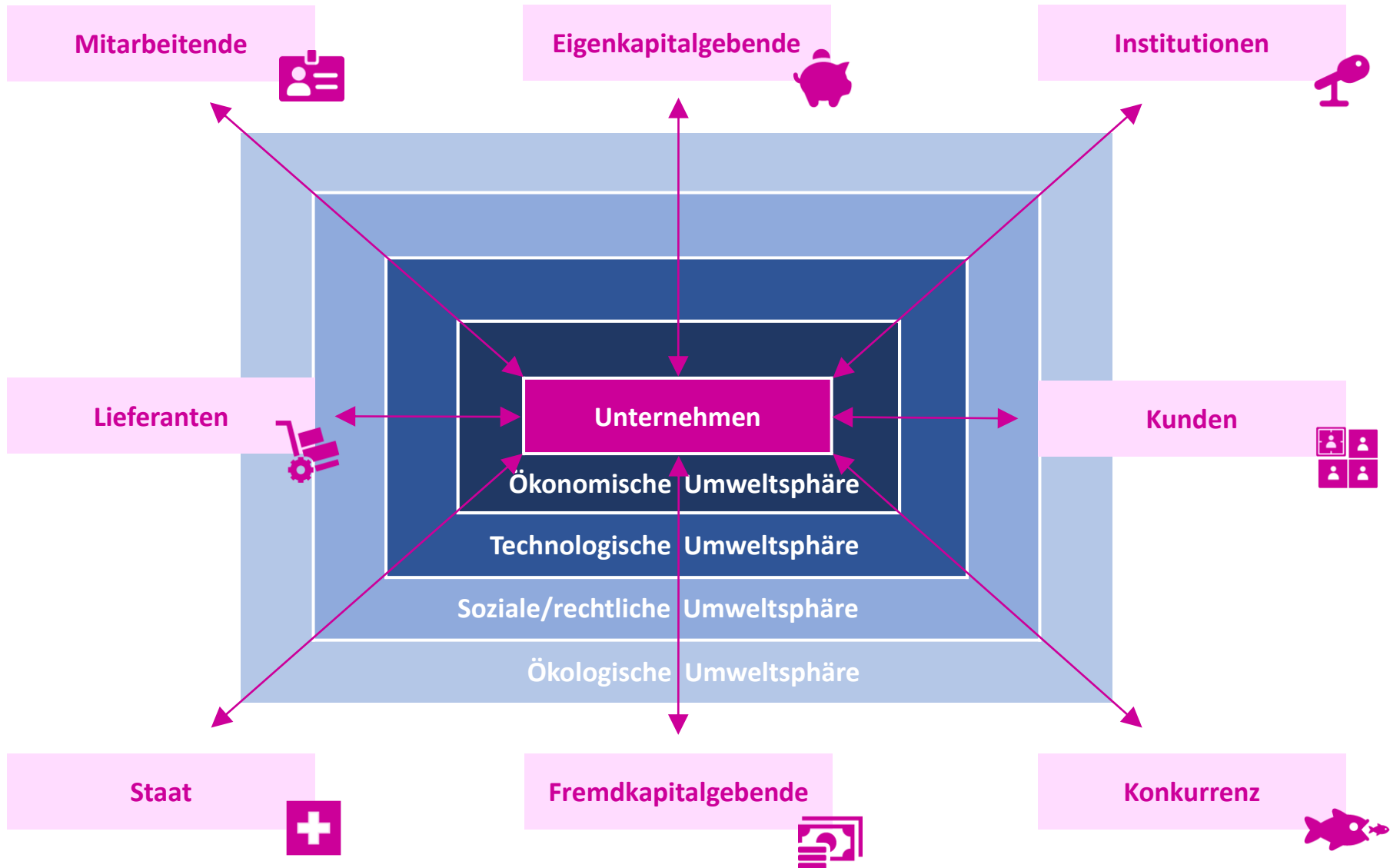


Unternehmensmodell

Platzhalter für das Logo deines Bildungsinstituts



Anspruchsgruppen und Umweltsphären





Anspruchsgruppen

Name	Erwartungen ans Unternehmen	Erwartungen vom Unternehmen
 Eigenkapitalgebende 	Gute Rendite (Gewinn in % EK), Steigerung Unternehmenswert	Langfristiges Kapital in genügender Höhe
 Fremdkapitalgebende 	Regelmässige Zinszahlungen, Rückzahlung (Amortisation)	Kurz- bis langfristiges Kapital zu günstigen Zinsen und Konditionen
 Lieferanten 	Regelmässige Bestellungen, gute Bonität	Lieferung in gewünschter Zeit, Menge und Qualität
 Kunden 	Gutes Preis-Leistungsverhältnis (Qualität)	Regelmässiger Kauf des Angebots (Treue)
 Staat 	Steuern, Arbeitsplätze (Erhalt und Schaffung), Einhaltung der Gesetze	Schutz des Eigentums, gute Rahmenbedingungen/Infrastruktur
 Institutionen » Medien, NPOs* 	Erfüllung der eigenen Interessen, transparente Information	Faire Berichterstattung, vernünftige Forderungen
 Mitarbeitende 	Sichere und gut bezahlte Arbeitsplätze, Einhaltung der Gesetze	Arbeit in gewünschter Zeit, Menge und Qualität (Motivation, Bildung)
 Konkurrenz 	Fairer Wettbewerb, Durchsetzung gemeinsamer Interessen	Fairer Wettbewerb, Durchsetzung gemeinsamer Interessen

* **NPO (Non-Profit-Organisationen):** Personenverbindungen, die gegenüber Unternehmen spezifische Interessen vertreten; Beispiele: Gewerkschaften, Umweltschutzverbände; Mittel zu Interessendurchsetzung: Berichterstattung, PR/Werbung, Lobbying, Demo, Streik



Umweltsphären

Ökonomische Umweltsphäre	Technologische Umweltsphäre	Soziale/rechtliche Umweltsphäre	Ökologische Umweltsphäre
<p>Umfasst: Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen, die Länder, Regionen, Märkte oder Branchen betreffen (Wirtschaftszyklen u. a.)</p>	<p>Umfasst: Herstellungsverfahren von Produkten und Dienstleistungen (technischer Fortschritt/ Innovationen u. a.)</p>	<p>Umfasst: Zusammenleben der Menschen (Gesundheit, Gesellschaftliche Trends, Rechtsordnung u. a.)</p>	<p>Umfasst: Zusammenhänge zwischen Natur und Mensch/Unternehmen (Umweltbelastung, Erderwärmung u. a.)</p>
<p>Beispiel: Die Negativzins- Geldpolitik der National- banken führt zu historisch tiefen Hypothekarzinsen.</p> 	<p>Beispiel: Roboter sollen sozialer werden und in der Pflege zum Einsatz kommen. Dies beeinflusst das Personalwesen in den Pflegeberufen.</p> 	<p>Beispiel: In einem Drittel der Schweizer Privathaus- halte lebt nur eine Person. Dies hat Auswirkungen auf den Wohnungsbau.</p> 	<p>Beispiel: Aufgrund der Klimaerwärmung steigt die Schneefallgrenze. Dies hat Auswirkungen auf den Wintertourismus.</p> 



Zielbeziehungen

3 Möglichkeiten



1 Zielharmonie

Ziele A und B sind komplementär
(ergänzen sich)

kein Entscheid nötig



2 Zielneutralität (Zielindifferenz)

Ziele A und B tangieren sich nicht
(sind indifferent)

kein Entscheid nötig



3 Zielkonkurrenz

Ziele A und B konkurrenzieren sich
(sind widersprechend)

Entscheid nötig

Beispiel*

Die Mitarbeitenden wünschen sich einen Kraft- und Fitnessraum. Das Unternehmen möchte gesunde und entspannte Mitarbeitende.



Eine Mitarbeiterin will regelmässig morgens von 06.15 bis 07.15 Uhr ins Bootcamp. Das Geschäft ihres Arbeitgebers öffnet um 09.00 Uhr.



Ein Mitarbeiter will regelmässig um 17.00 Uhr ins Fussballtraining. Das Geschäft seines Arbeitgebers hat bis 18.00 Uhr geöffnet.



**...ja: Stress beim Lernen muss nicht sein.
Ecoeasy.ch offeriert deiner Schule alle
weiteren Zusammenfassungen aus
den PPTs lizenziert in einem PDF.**

Kontakt: reto.sutter@ecoeasy.ch

Platzhalter für das Logo deines Bildungsinstituts

© **ecoeasy.ch**

...macht Schule